



SEHR GEEHRTE FRAU VERENA SCHWEITZER,

Wir informieren Sie in Newsletter Nr. 14 über Neuigkeiten aus dem österreichischen Tischtennisgeschehen.



PRESSEKONFERENZ WSA

Am 14. Dezember 2009 fand im Haus des Sports eine Pressekonferenz statt, bei der Werner SCHLAGER den Trainerstab der "Werner Schlager Academy" bekanntgab.

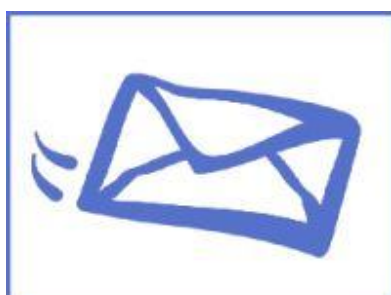
[lesen Sie mehr](#)



ÖM U21

Die Ausschreibung sowie die Nennformulare für die Österreichischen Meisterschaften U21 (13./14. Februar 2010 in Villach) sind abrufbar.

[lesen Sie mehr](#)



BUNDESLIGA-MITTEILUNGEN

Die aktuellen Bundesliga-Mitteilungen vom 10. Dezember 2009 wurden veröffentlicht.

[lesen Sie mehr](#)



A-TURNIER

Informieren Sie sich über Aktuelles zum A-Turnier in Kufstein (9./10. Jänner 2010).

[lesen Sie mehr](#)



WERBUNG AUF SPIELKLEIDUNG

Aus gegebenem Anlass wird nachdrücklich auf die bindenden Regelungen für die Werbung auf Spielkleidung bei ÖTTV-Veranstaltungen (Bundesliga, Staatsmeisterschaften, Österr. Meisterschaften, A-Turniere, Nachwuchs-Superliga) hingewiesen.

[lesen Sie mehr](#)



ABLEBENSANZEIGE

Dem Österreichischen Tischtennis Verband kommt die traurige Pflicht zu, das Ableben des oftmaligen österreichischen Staatsmeisters und vielfachen Nationalspielers Ernst WAGNER anzuzeigen, der am 29. November 2009 im 74. Lebensjahr an den Folgen eines Unfalls verstarb.

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12
Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, tt@oettv.org

©Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Pressekonferenz WSA

Werner Schlager

hat heute, 14. Dezember 2009, im Rahmen einer Pressekonferenz im Haus des Sports den internationalen Trainerstab der "Werner Schlager Academy" vorgestellt. Dabei gab es eine doppelte Transfersensation: Bundestrainer Richard Prause und Düsseldorfs Meister-Coach Dirk Wagner wechseln ab Sommer 2010 zur "Werner Schlager Academy" nach Wien-Schwechat.



Werner Schlager Academy Betriebs GmbH
Moehringgasse 2-4, 2320 Schwechat, Austria
office@wsa-tt.com
www.wernerschlageracademy.com

Werner Schlager holt Deutschlands Startrainer nach Österreich

Doppelte Transfersensation: Bundestrainer Richard Prause und Düsseldorfs Meister-Coach Dirk Wagner wechseln ab Sommer 2010 zur „Werner Schlager Academy“ nach Wien-Schwechat / Im Team mit WSA-Sportdirektor Mario Amizic...

Transferbombe im internationalen Tischtennis. Und das gleich in zweifacher Ausführung: Deutschlands Herren-Bundestrainer Richard Prause und Dirk Wagner, Trainer von Deutschlands regierendem Meister und Champions League Gewinner Borussia Düsseldorf, verlassen im Sommer Deutschland.

Beide Startrainer wechseln ab Juli zur (in der Bau-Endphase befindlichen) „Werner Schlager Academy“ (WSA) nach Wien-Schwechat. Die WSA wird ein 46,2 Millionen teures Tischtennis-Welt-Trainingszentrum, das in Europa noch nie da gewesene Tischtennis-Möglichkeiten bieten wird.

Zwei riesige Hallen (eine für den permanenten Trainingsbetrieb, eine für Wettkämpfe), ein großzügig angelegter Fitnessbereich, ein Ärztezentrum, ein Restaurant, eine Players Lounge, Besprechungsräume und alle erforderlichen Nassräume – in Wien-Schwechat tut sich ab Sommer 2010 eine neue Tischtennis-Wunderwelt auf. Schon vor Monaten präsentierte Österreichs Welt- und Europameister Werner Schlager mit Trainerstar Mario Amizic den ersten „Großen“ als künftigen WSA-Sportdirektor in seinem Staff.

Jetzt folgen mit Richard Prause und Dirk Wagner Deutschlands Erfolgstrainer. Zwei Trainer, die - wie Mario Amizic - im Ruf stehen, zu den Besten der Welt zu gehören.

Mit Mario Amizic, Richard Prause (dem Deutschlands Ex-Europameister Jörg Roskopf als DTTB-Bundestrainer nachfolgen wird) und Dirk Wagner ist es Werner Schlager gelungen, drei ganz große Namen für seine WSA nahe Wien zu gewinnen. Er ist übergücklich mit den beiden Neuzugängen in seinem Team, die er heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien der Öffentlichkeit vorgestellt hat: „Für uns in der WSA war immer klar, dass der Trainersektor der alles entscheidende ist. Richard und Dirk sind großartige Trainer und passen auch menschlich hervorragend in mein Team.“

Trainer-Routinier Mario Amizic bringt es auf den Punkt: „Dem Projekt der Werner Schlager Academy gehört die Zukunft und ich bin immer noch neugierig auf die Zukunft.“

Auch Richard Prause freut sich auf die kommende, neue Aufgabe: „Es ist eine große Herausforderung, bei einem Zukunftsprojekt dieser Größenordnung von der ersten Sekunde an dabei zu sein.“

Und Dirk Wagner streut seinen künftigen WSA-Kollegen Rosen: „Ich kenne Mario und Richard seit mehreren Jahren. Wir haben immer sehr gut und sehr erfolgreich zusammengearbeitet und ich schätze sie als Menschen und Kollegen sehr.“

Für nähere Informationen und Interviews bitte kontaktieren Sie:

- +43 699 17 18 56 80 (Martin Sörös / Werner Schlager Academy - CEO)
- www.wernerschlageracademy.com



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

ZVR-Zahl 853032208

ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN DER U21 (JUNIOREN) MIT MANNSCHAFTSBEWERB BUNDESLÄNDER 2010

13. und 14. Februar 2010 Villach, Kärnten

- Ehrenschutz:** Landeshauptmann Gerhard Dörfler
Bürgermeister Helmut Manzenreiter
Stadtrat Mag. Dr. Helmut Zauchner
Stadtrat Mag. Peter F. Weidinger

Präsident des ÖTTV Dr. Gottfried Forsthuber
Präsident des KTTV Karl Waldhauser
- Veranstalter:** Österreichischer Tischtennis Verband
- Ausrichter:** Kärntner Tischtennis Verband
- Durchführung:** Kärntner Tischtennis Verband
- Austragungsort:** Ballspielhalle Villach (Hauptschule Villach-Lind), 9500 Villach, Rudolf-Kattnigg-Str. 4
- ÖTTV-Delegierter:** Günter Plattner, Juniorenreferent des ÖTTV
- Turnierobmann:** Vzpräs. Werner Ritzinger
- Turnierleitung:** Günther Stauber und Kurt Goritschnig
- Turnierjury:** Juniorenreferent des ÖTTV (Vorsitzender)
Turnierobmann
Anwesende Mitglieder des ÖTTV-SportAusschusses
- Oberschiedsrichter:** Gerhard Pöschl
- Finanzen:** Doris Sablatschan
- Allgemeines:** Es gelten die internationalen Tischtennisregeln und die Bestimmungen des ÖTTV-Handbuches sowie die ÖTTV- Bestimmungen über die Durchführung von ÖM.
- Bewerbe:**
- | | | |
|------------------------|--------------------------|-------|
| 1. Einzel männlich | Habesohn Dominik | NÖ |
| 2. Einzel weiblich | Kovacs Karina | ST |
| 3. Doppel männlich | Habesohn/Kovac | NÖ/W |
| 4. Doppel weiblich | Galitschitsch/Sulzbacher | ST |
| 5. Gemischtes Doppel | Habesohn/Kovacs | NÖ/ST |
| 6. Mannschaft männlich | Wien | |
| 7. Mannschaft weiblich | Steiermark | |

- Spielzeiten:** **Samstag, 13.02.2010, ab 9 Uhr**
Vorrunden Einzel männlich + weiblich, anschließend Mix-Doppel, Doppel männlich + weiblich, anschließend Einzel Hauptrunden im KO-Modus
- Sonntag, 14.02.2009, ab 9 Uhr**
Mannschaftsbewerbe
- Hallenöffnung jeweils um 8.00 Uhr.
Der genaue Zeitplan wird mit der Auslosung veröffentlicht.
- Stichtag:** **01.01.1989**
- Nennschluss:** **Freitag, 08. Jänner 2010**
- Nennungen:** Die Nennungen sind von den Vereinen an den zuständigen LTTV zu richten, der diese dann ausschließlich in elektronischer Form (über die ÖTTV-Homepage) an das ÖTTV-Sekretariat übermittelt. **Nachnennungen sind nicht möglich.**
- Mit Abgabe der Nennung verpflichten sich die betreffenden Athleten (der betreffende Verein/Verband), die Turnierbestimmungen und die Anti-Doping-Bestimmungen zu akzeptieren.**
- Nenngeld:** Pro Teilnehmer pauschal € 29,00
Das Nenngeld wird vor Turnierbeginn eingehoben bzw. kann zuvor auf das Konto des Kärntner Tischtennis Verbandes (Raiffeisenkasse Rosental – Bankstelle Köttmannsdorf, BLZ: 39487, Konto Nr. 305.367) einbezahlt werden und ist auch im Falle einer Absage zu bezahlen. Bei Überweisung ist auf Verlangen der Turnierleitung eine Bestätigung vorzuweisen.
- Auslosung:** **Freitag, 15.01.2010, 16.00 Uhr;** Hotel Triest, 8490 Radkersburg, Alfred-Merlini-Allee 5
- Setzung:** Erfolgt nach den gültigen Setzungslisten und wird vom ÖTTV vorgenommen. Nicht komplette Doppelnennungen werden bei der Auslosung ergänzt. Dagegen ist kein Einspruch möglich.
Änderungen in der Setzung bzw. in der Auslosung können nur gemäß den geltenden Bestimmungen erfolgen.
- Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Spieler, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden und die Startberechtigung für die österreichische Nationalmannschaft besitzen.
- Schiedsrichter:** Der Ausrichter stellt die Schiedsrichter ab dem Semifinale in den Mannschaftskämpfen und ab dem Viertelfinale in den Einzelbewerben. Ansonsten haben sich alle Athleten über Aufforderung der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
- Austragungsart:**
- Mannschaftsbewerbe: Eine Mannschaft besteht aus 2 SpielerInnen
- Spielreihenfolge: Spieler A gegen Spieler X, Spieler B gegen Spieler Y, Doppel, Spieler A gegen Spieler Y, Spieler B gegen Spieler X.
Das Spiel wird mit Erreichen des Siegpunktes (3) beendet.
Alle Spieler, die eingesetzt werden, müssen vor Spielbeginn auf dem Spielformular eingetragen werden.
- Die Landesverbände können je eine Mannschaft männlich und weiblich nennen. Die Bewerbe werden in Vor- und Endrunden entschieden. Für die Platzierung innerhalb einer Gruppe sind bei gleicher Sieganzahl das Ergebnis der punktgleichen Teams untereinander und in weiterer Folge das Satz- und Ballverhältnis dieser Mannschaften entscheidend. Die Turnierleitung kann jederzeit die Austragung oder Weiterführung eines Mannschaftskampfes auf zwei nebeneinander liegenden Tischen anordnen.
- Die genannten Bundesländermannschaften werden gemäß Einstufung durch den Sport-Ausschuss (Summe der Ranglistenplätze der genannten Spieler) folgendermaßen in drei Gruppen aufgeteilt:
Gruppe A: Mannschaft 1,6,7 – Gruppe B: Mannschaft 2,5,8 Gruppe C: Mannschaft

3,4,9

In der Endrunde spielen die Erstplatzierten der Vorrundengruppen um die Plätze 1 bis 3, die Zweitplatzierten um die Plätze 4 bis 6 und die Drittplatzierten um die Plätze 7 bis 9.

Nennen nur 7 oder 8 Mannschaften, so werden sie wie folgt in 2 Gruppen aufgeteilt:

Gruppe A: Mannschaft 1,4,5,8 – Gruppe B: Mannschaft 2,3,6,7

In der Endrunde spielen die Erst- und Zweitplatzierten der Vorrunden um die Plätze 1 bis 4, die Dritt- und Viertplatzierten um die Plätze 5 bis 8, wobei die Vorrundenergebnisse übernommen werden.

Nennen nur 6 oder weniger Mannschaften, wird in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt.

Nennen nicht alle Landesverbände für den Mannschaftsbewerb, so dürfen zweite Mannschaften gestellt werden bis die Zahl von 9 Teams erreicht ist. Dabei ist die Meldung jener zweiten Mannschaft vorzuziehen, die die niedrigste Gesamtsumme von Ranglistenplätzen aufweist (bei gleichem Ergebnis zählt die höchste Summe von Ranglistenpunkten der für den Einsatz vorgesehenen Spieler).

Individualbewerbe:

In den Vorrundengruppen spielt jeder gegen jeden. Für die Reihung innerhalb dieser Vorrundengruppen gelten die Bestimmungen für Gruppenbewerbe des „Handbuches für den Tischtennisport in Österreich“, Punkt 3.7.5.

Die SiegerInnen der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes von der Turnierleitung und unter sinngemäßer Berücksichtigung des Punktes 3.6.3 des ITTF- Handbuches den Gesetzten zugelost.

Die Hauptrunden der Individualbewerbe werden nach einfachem KO-System ausgetragen.

Alle VorrundengruppenspielerInnen müssen eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorrundengruppe spielbereit sein, um bei Ausfall von 2 oder mehr SpielerInnen einer Vorrundengruppe eine Umgruppierung zu ermöglichen.

Fällt einer der vier an Platz 1-4 Gesetzten aus, erfolgt eine Umsetzung. Fallen zwei oder mehr Gesetzte zwischen 5 und 16 aus, wird ebenfalls umgesetzt.

Durchführung:

Alle Individualbewerbe werden ab 8 Nennungen durchgeführt.

Alle Spiele gehen auf 3 Gewinnsätze. **Die Spiele ab dem Semifinale der Bewerbe Einzel männlich und Einzel weiblich werden auf 4 Gewinnsätze ausgetragen.**

Tische:

Donic, grün

Bälle:

Double Fish ***, weiß

Startnummern:

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, die vom Ausrichter aufgelegten Startnummern zu tragen. Bei der Ausgabe wird je Startnummer ein Betrag von € 10,00 eingezogen. Bei Rückgabe der Startnummern wird dieser Betrag wieder rückerstattet. Die Ausgabe und Rücknahme der Startnummern erfolgt ausschließlich gesammelt je Bundesland.

Preise:

Pokale, Medaillen

Siegerehrung:

Erfolgt nach Ende des letzten Finalsportes am Samstag bzw. nach Ende des Finalsportes des Teambewerbes am Sonntag.

Ärztl. Betreuung:

Rotes Kreuz und LKH Villach

Buffet:

Buffet in der Halle

Schlägerkleben:

Zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt sind ausschließlich Klebstoffe zu verwenden, die keine gesundheitsschädlichen Lösungsmittel enthalten. Ebenso dürfen Schlägerbeläge nicht chemisch oder physikalisch behandelt werden. Somit ist auch der Gebrauch von so genannten „Boostern“ oder „Tunern“ unzulässig.

Zuwiderhandelnde werden durch den OSR von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Anti-Doping Bestimmung:

Für den ÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundes-Sportförderungsgesetzes und des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes. Insbesondere verpflichten sich mit Abgabe der Nennung der betreffende Spieler und der betreffende Verein, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

Haftung:

Der Veranstalter, Ausrichter bzw. der Durchführende haftet in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, auch nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke und Sonstiges.

Hallenordnung:

In der Sporthalle, den Garderoben und den Gängen herrscht absolutes Rauchverbot. Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle erlaubt. Speisen und offene Getränke dürfen nicht im Spielbereich der Halle konsumiert werden.

Quartiere:

Gh. Steirerhof, Inh. Familie Lippitz, 9500 Villach, Warmbader Str. 4,
Tel.: 04242/54423 oder 0664/5685489, Fax: 04242/55999,
e-mail: office@steirerhof.biz

Hotel-Gasthof Kramer, 9500 Villach, Italienerstr. 14,
Tel.: 04242/24953, Fax: 04242/24953-3,
e-mail: info@hotelgasthofkramer.at

Jugendgästehaus Villach, 9500 Villach, St. Martinerstraße 13a
Tel.: 04242/56368, Fax: 04242/56368-20,
e-mail: jgh.villach@oejhv.org.at

oder über Villach-Tourismus GmbH., Tel. 04242/42000-50
Fax: 04242/42000-42, e-mail: rumpold@region-villach.at

**Die Kärntner Tischtennisverband wünscht allen Teilnehmern eine gute
Anreise und ein erfolgreiches Turnier!**



Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen.

BUNDESLIGA-MITTEILUNGEN, 10. Dezember 2009

SCHIEDSRICHTERBESETZUNGEN

1. Bundesliga Herren, 13. Runde

LIG1 – WEL1: Nalukowy, Schuster;
ALTS – MAUT: Hametner, Mistlberger;
INN1 – LALO: Walch, Lener;
OBWT – KAP1: Schönfeld, Ferstl;
LAVA – WALD: Kramer, Pichler;
NEUD – FROB: Ruderman, Gschiegl E.

1. Bundesliga Herren, 14. Runde

LIG1 – WALD: Moises, Focke;
ALTS – FROB: Traxler E., Schacherl;
INN1 – STOC: Staudt, Walch;
LAVA – WEL1: Nekam, Köpf;
NEUD – MAUT: Trumha, Keller;

SPIELVERLEGUNGEN

NEUD – MAUT, 1. BL-HE, 14. Runde, auf 5. 12. 2009, 9.00 h;
FLÖT – OBDF, 2. BL-DA, 15. Runde, auf 11. 12. 2009, 17.00 h, Flötzersteig 115, 1140 Wien;

ORDNUNGSSTRAFEN

(Fälligkeitstermin 31.12.2009, Konto-Nr. 267104868/00, Bank Austria, BLZ 12000)

- INN2, 2. BL-HE: Euro 400,--, Punkt 11 l) BLDB (Einsatz von Stefan Leitgeb, 1. Dg., Runden 9 + 10)
- LIG1, 1. BL-HE: Euro 30,--, Punkt 11 e) BLDB (keine Interneteingabe, 1.Dg., Runde 9)

DATENBLATTÄNDERUNG

PINK, 1. BL-DA, 1. Anschrift: E: wolfgottfried@a1.net

A-Turnier: Informationen

Einige Informationen zum

A-Turnier in Kufstein (9./10. Jänner 2010):

Herren-Einzel:

Aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmern im Herren-Einzel, wird das Spielsystem folgendermaßen adaptiert:

- Die besten 8 Herren werden direkt in den Hauptraster gesetzt, wobei die Plätze 3/4 und 5-8 ausgelost werden (unverändert).
- Anstatt 16 Vorrundengruppen werden nur in **8 Gruppen** die Sieger und Platzierten ermittelt (adaptiert).
- Sowohl die Erst- als auch die **Zweitplatzierten** der 8 Vorrundengruppen steigen direkt in den Hauptraster auf (adaptiert).
- In der Zwischenrunde spielen die übrigen Gruppenplatzierten um die restlichen 8 Plätze des Hauptrasters (unverändert).

Informationen zur Vorgangsweise bei der Setzung

Einzelbewerbe:

- Es wurden zuerst alle Aktiven nach ihrer Platzierung in der aktuellen ÖTTV-Rangliste (Version Juni 2009) gereiht.
- Danach wurden all jene Herren in die Setzungsliste aufgenommen, die in den nachfolgenden Ranglisten angeführt waren:
 - Endrangliste der 1. Bundesliga
 - Endrangliste der 2. Bundesliga
 - Aktuelle Rangliste der U21

Doppelbewerbe:

- Es wurden bei den Doppelpaarungen **ausschliesslich** die Summe der **Platzziffern der ÖTTV-Rangliste** (Version Juni 2009) herangezogen (z. B. Fegerl = ÖRL 8 / FENG = ÖRL 12 => ergibt Platzziffer 20).

Werbung auf Spielkleidung

Die folgenden internationalen

Bestimmungen zu Werbung auf Spielkleidung gelten verpflichtend für ÖTTV Veranstaltungen:

3.2.5.10 Werbung auf Spielkleidung ist beschränkt auf:

- 3.2.5.10.1: normales Warenzeichen, Symbol oder Name des Herstellers in einer Gesamtfläche von 24 cm²;
- 3.2.5.10.2: bis zu 6 klar voneinander getrennte Werbeflächen vorn, auf der Seite oder Schulter des Hemds - jedoch höchstens 4 auf der Vorderseite - mit einer Gesamtfläche von 600 cm²;
- 3.2.5.10.3: bis zu 2 Werbeflächen von insgesamt 400 cm² auf der Rückseite des Hemds;

3.2.5.13 Spielkleidung und Rückennummern dürfen keine Werbung für Tabakwaren, alkoholische Getränke und gesundheitsschädliche Drogen aufweisen.

Anmerkung: Für ÖTTV-Veranstaltungen nicht limitiert ist die Werbung auf Shorts oder Röckchen.